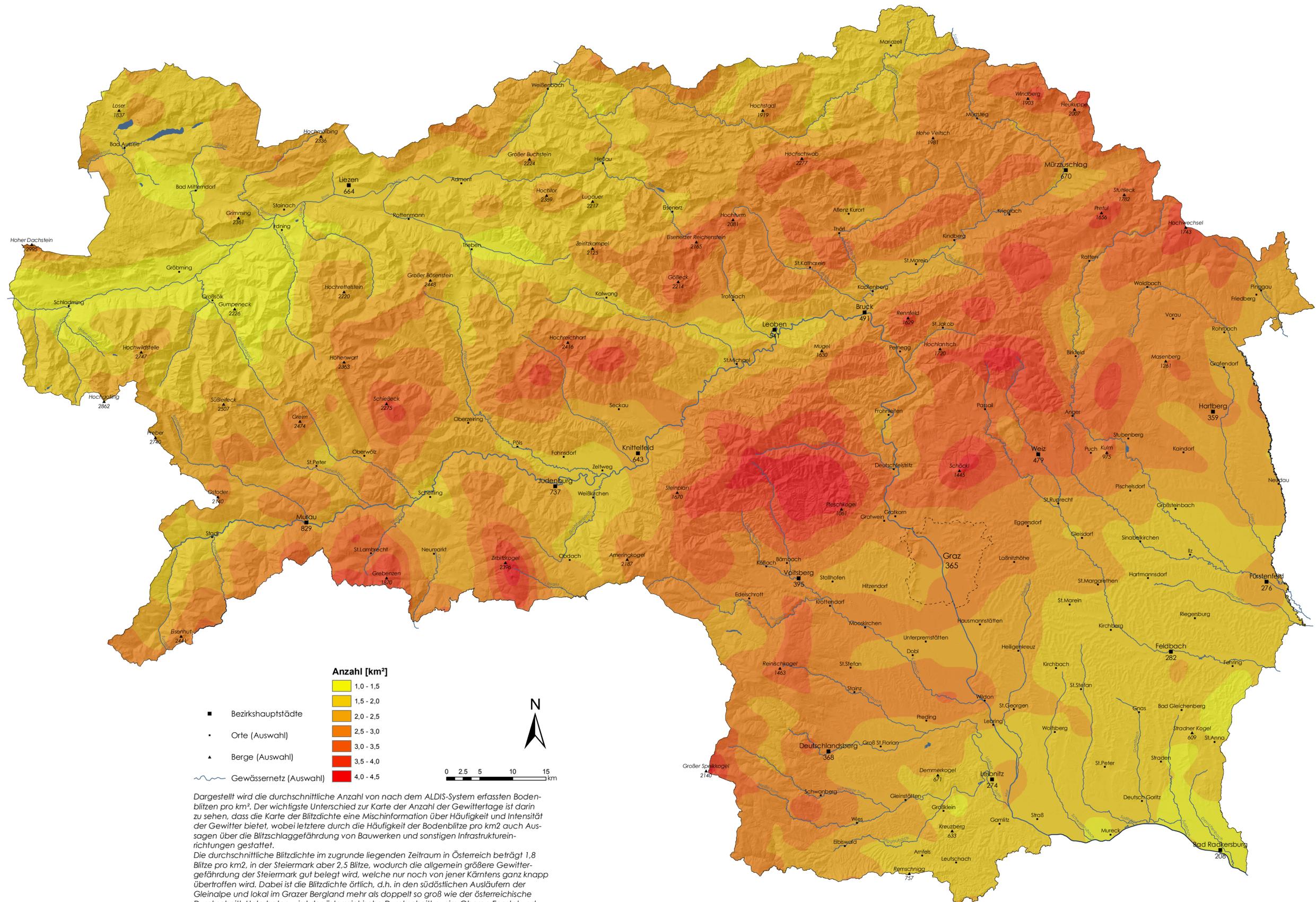


# 5.5 Durchschnittliche Zahl von Blitzen pro Quadratkilometer im Jahr

Periode 1995 bis 2004



Dargestellt wird die durchschnittliche Anzahl von nach dem ALDIS-System erfassten Bodenblitzen pro km<sup>2</sup>. Der wichtigste Unterschied zur Karte der Anzahl der Gewittertage ist darin zu sehen, dass die Karte der Blitzdichte eine Mischinformation über Häufigkeit und Intensität der Gewitter bietet, wobei letztere durch die Häufigkeit der Bodenblitze pro km<sup>2</sup> auch Aussagen über die Blitzschlaggefährdung von Bauwerken und sonstigen Infrastruktureinrichtungen gestattet.

Die durchschnittliche Blitzdichte im zugrunde liegenden Zeitraum in Österreich beträgt 1,8 Blitze pro km<sup>2</sup>, in der Steiermark aber 2,5 Blitze, wodurch die allgemein größere Gewittergefährdung der Steiermark gut belegt wird, welche nur noch von jener Kärntens ganz knapp übertroffen wird. Dabei ist die Blitzdichte örtlich, d.h. in den südöstlichen Ausläufern der Gleinalpe und lokal im Grazer Bergland mehr als doppelt so groß wie der österreichische Durchschnitt. Unterboten wird der österreichische Durchschnitt nur im Oberen Ennstal und seiner Umgebung sowie in den südöstlichsten Landesteilen.

Datengrundlage: ALDIS  
 Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV  
 Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: F. Hofer, H. Rieder  
 Ansprechperson: A. Podesser